



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Kultur der Renaissance in Italien

ein Versuch

Burckhardt, Jacob

Leipzig, 1913

XXXVIII. Humanitas

[urn:nbn:de:hbz:466:1-74965](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-74965)

Zum dritten Abschnitt.

XXXVIII.

(Zu Seite 191.)

Humanitas. Der Ausdruck *humanitas*, *humaniora* als Gesamtbezeichnung für die neue Bildung ist in Deutschland gewiß häufiger als in Italien. Eine Sammlung von Stellen, in denen diese Bezeichnung vorkommt, wäre sehr erwünscht. Die Wahl gerade dieses Wortes kann kein Zufall sein, sondern ist ein, wenn auch vielleicht unbewußtes, Zeugnis dafür, daß man in dieser Kultur eine neue Epoche der Menschheitsbildung sah. Für den Gebrauch in Italien folgen hier nur einige zufällig gefundene Zeugnisse. (Zunächst die oben S. 238 angeführte Inschrift und unten Exkurs XLVII und LII.) — Ferner: Sehr wichtig ist die Begriffsbestimmung durch Pomponio Leto, Zabughin II, 1655, die *humanitatis studia* seien *la cerchia d'lle arti liberali senza il sotratto estetico e morale della vitae pulchritudo*. — Der Ausdruck *lettura di humanità* kommt in Neapel 1508—12 vor; im ersteren Jahr *humanità delle tragedie di Seneca* vgl. E. Cannavale, *Lo studio di Napoli*, Turin 1895. Merkwürdig ist das Amt in Venedig *a legger humanità alli cancellieri* (dasselbe, wie das oben Exkurs VII erwähnte?). Es ist mit 120 Dukaten besoldet und wird 1531 neu besetzt. Sanuto, 55, 28. Noch eigenartiger ist das folgende: Andrea Navagero wird zum Fortsetzer der Geschichte des M. A. Sabellico eingesetzt und zum *Generalzenzor* ernannt: *niun possi stampar in humanità si lui non le vede e corezo prima*. Sanuto 21, 485. — In einem Werke, das mir sonst nicht weiter begegnet ist: *Purii Lanciloti Pasii Ferrariensis laureati non vulgaris literaturae libri VIII* (ich kenne es in einer Straßburger Ausgabe 1511, Mainzer Stadtbibl., Vorrede des Autors *senatui populoque Regiensi*, undatiert), dessen Inhalt hauptsächlich der lateinischen Grammatik gewidmet ist, wird Buch 1, Kap. 2 *humanitas* als *eruditio in literatura* erklärt. Buch 2, Kap. 1 wird *humanitas* als *παιδεία* aufgefaßt und gesagt: *quas (sc. bonas artes) qui synceriter cupiunt appetuntque ii sunt vel maxime humanissimi. Hujus scientiae cura vel disciplina ex universis animantibus homini data est, ideo humanitas dicta.* (Als Zeugen werden Varro, A. Gellius, Cicero angeführt.) — Höchst wichtig ist, daß *Salutati* (Briefe III, 599), wie schon *Petrarca* nicht recht an einen Sieg der *studia humanitatis* glauben will.